

# Haus zum Wolf

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/291219389294/>

ID: 291219389294

Datum: 12.03.2007

Datenbestand:

Bauforschung

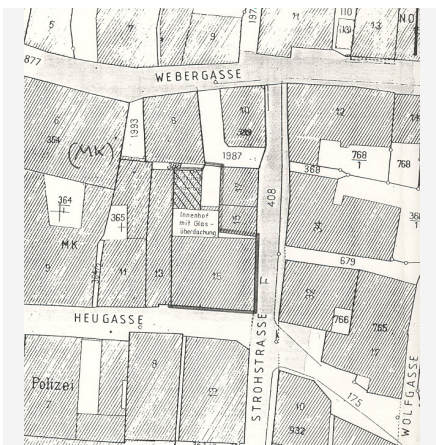
## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Heugasse
<b>Hausnummer:</b>	15
<b>Postleitzahl:</b>	73728
<b>Stadt-Teilort:</b>	Esslingen am Neckar
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Esslingen (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Esslingen am Neckar
<b>Wohnplatz:</b>	Esslingen am Neckar
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8116019003
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

## Lage des Wohnplatzes



## Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Lageplan 1992

**Abbildungsnachweis:**  
— OBJ\_IMAGE\_ILLUSTRATION\_EMPTY

## Objektbeziehungen

**Ist Gebäudeteil von:**

1. Gebäudeteil: Ensemble, Wohn- und Geschäftshäuser in Reihenbauweise

**Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:**

keine Angabe

### Umbauzuordnung

keine

### Bauphasen

**1. Bauphase:** Erbauung des Gebäudes 1304/05 (d)  
(1305)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**2. Bauphase:** Umbaumaßnahmen und Entkernung der Obergeschosse 1538/39 (d)  
(1539)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**3. Bauphase:** Abbruch des 2. OG und Aufbau eines Fachwerkstockes 1548/49 (d)  
(1549)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

### Besitzer

keine Angaben

### Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung und dendrochronologische Datierung
- Bauhistorische Kurzuntersuchung und Dendrochronologische Datierung (Proben)

### Beschreibung

**Umgebung, Lage:** Die Heugasse ist eine langgezogene, in west-östlicher Richtung verlaufende Gasse, welche sich im nordöstlichen Bereich der historischen Altstadt befindet. Das untersuchte Gebäude steht im Winkel von Heugasse und Strohgasse.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohn- und Geschäftshaus

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Entlang der Heugasse mißt das Gebäude 17,4 m, während das Außenmaß an der Strohgasse 14,75 m beträgt. Zur zuletzt genannten Gasse ist das über dem dreigeschossigen Unterbau abgezimmerte Dachwerk giebelständig ausgerichtet.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):  keine Angaben

Bestand/Ausstattung:  keine Angaben



## Konstruktionen

- Konstruktionsdetail:**
- Dachgerüst Grundsystem
    - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
    - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
  - Steinbau Mauerwerk
    - Werkstein
  - Dachform
    - Satteldach mit beidseitigem Vollwalm
  - Detail (Ausstattung)
    - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

**Konstruktion/Material:** Die ältesten Bauteile wurden im Keller erkannt. Es handelt sich um ein lagig gesetztes Mauerwerk aus Sandsteinquadern ohne Dekor, Zangenlöcher und Steinmetzzeichen. Das eichene Traggefüge des EG wurde um 1304/05 (d) abgezimmert. Die Primärkonstruktion der darüber liegenden Geschosse dürfte ebenfalls in die erste Hälfte des 14. Jh. gehören. Auf dem Fachwerkstock ist ein mit dem Fachwerkstock gleichzeitig abgezimmertes Dachwerk erhalten. Das tragende Gerüst bildet eine Kombination aus liegendem und stehendem Stuhl.